



## **Pressemitteilung**

Hamburg, 05. Februar 2016

### **Erfolg sowohl für die Menschen Rissen als auch für die Flüchtlingsunterbringung**

**Anne Krischok und Frank Schmitt (beide SPD): „Die Planungsvorschläge des Bezirks sollen in die Planungen des Senats unverändert übernommen werden.“**

Viele Menschen in ganz Hamburg diskutieren über den richtigen Weg, die vielen Flüchtlinge so unterzubringen, dass sie hier eine neue Heimat finden können und zugleich die Bedürfnisse der Hamburgerinnen und Hamburger berücksichtigt werden, die im Umfeld der neu entstehenden Flüchtlingsunterkünfte leben. An vielen Stellen eskalieren die unterschiedlichen Standpunkte öffentlich.

Nun gibt es für den Bereich Rissen eine Lösung. Nach langen Verhandlungen, Beratungen und Planungen konnten die erfahrenen Planer der Verwaltung und die Aktiven aus Politik und Stadtteil-Leben eine für die meisten Menschen tragfähige Lösung finden, die jetzt offenbar vom Senat übernommen wird.

„Es sind meistens nicht die schnellen, laut vorgetragenen Lösungen, die am Ende funktionieren“, sagt die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok dazu. „Darum freut es mich, dass alle Beteiligten ihre Verantwortung für Menschen, die ihre Heimat wegen Krieg und Verfolgung verlassen mussten, genauso im Auge behalten haben, wie die Anforderungen für eine gelingende Anbindung an den lebendigen Stadtteil.“

Schließlich sei in der Expertenanhörung im Stadtentwicklungsausschuss der Bürgerschaft von allen Experten übereinstimmend betont worden, wie wichtig eine funktionierende soziale Infrastruktur für Integration ist.

„Der Bezirk hat seine Expertise in der Stadtplanung in die Debatte eingebracht und einen überzeugenden Vorschlag für ein internationales Quartier und gelingende Integration vorgelegt“, so der bezirkspolitische Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion Frank Schmitt. „Ich freue mich, dass der Senat die Position des Bezirks ernst genommen hat und nun auch diesem Vorschlag folgt.“

## **Für Rückfragen**

Abgeordnetenbüro Anne Krischok  
Jörg Zimmermann, Büroleiter / pers.  
Referent  
Dockenhudener Straße 19  
22587 Hamburg  
040 – 83 01 84 00  
eMail: [info@anne-krischok.de](mailto:info@anne-krischok.de)

Bianca Kappelhoff  
Persönliche Referentin von Frank Schmitt,  
MdHB  
SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt  
Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg  
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467  
E-Mail: [abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info](mailto:abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info)